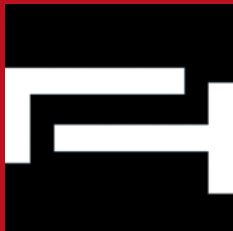


1908–2018: 110 JAHRE

TILSITER LICHTSPIELE



PROGRAMM
KINO&KNEIPE

Unsere Kinos

Programmkino und Freilichtspiele in
Friedrichshain: Tilsiter Lichtspiele, Kino
Zukunft und Freiluftkino Pompeji

Tilsiter Lichtspiele Programmkino & Kneipe

Richard-Sorge-Str. 25a, 10249 Berlin
Tel. 030 4268129
Eintritt: 4,50 bis 5,50 €
www.tilsiter-lichtspiele.de

ZUKUNFT am Ostkreuz

Kino Zukunft
Freiluftkino Pompeji
sowie Theatersaal,
Konzertbühnen, Gale-
rie, Kneipe, Brauerei
und Biergarten

Laskerstr. 5, 10245 Berlin
Tel. 0176 57861079
Eintritt: 4,90 / 6,50 €
www.zukunft-ostkreuz.de



68^{te} Internationale
Filmtage
Berlin
Berlinale Goes Kiez



TILSITER LICHTSPIELE
FEBRUARPROGRAMM

01. bis 28.02.2018

Unsere Troika-Karte
Jede 7. Vorstellung geschenkt
6x stempeln und 1x frei ins Kino
Gültig für Tilsiter, Zukunft & Freiluftkino Pompeji

1908–2018. 110 Jahre Tilsiter Lichtspiele!

Anne Clark – I'll Walk Out Into Tomorrow

Dokfilm, DE 2016, 84'
Regie: Claus Withopf

Three Billboards Outside Ebbing, Missouri

Komödie, US/GB 2017, 115'
Regie: Martin McDonagh
NEU ab Do 22.02.

Free Lunch Society – Komm komm Grundeinkommen

Dokfilm, US/DE/JP/AT 2017, 95'
Regie: Christian Tod
NEU ab Fr 02.02.
CROWDPREMIERE Do 01.02.
Mit Debatte im Ringtheater / ZUKUNFT am Ostkreuz

Julian Schnabel: A Private Portrait

Dokfilm, US/IT 2017, 84'
Regie: Pappi Corsicato

Montag, 19.02. Berlinale Goes Kiez

In diesem Jahr feiert das zweitälteste Berliner Kino seinen 110. Jahrestag! Und als Geburtstagsgeschenk reisen die **68. Internationalen Filmfestspiele von Berlin** nach Tilsit (Friedrichshain). Üblicherweise hat sich bei uns der 29. Februar als Geburtstag eingebürgert, da müssen wir nur alle 4 Jahre feiern. Jedenfalls sind wir hochofren, ein zweites Mal **Großes Festivalkino im Hause Tilsit** anbieten zu können.

Arthouse- und Independent-Filme in OmU

Originalsprache mit deutschen Untertiteln

We screen films in OmU Original language with German subtitles

www.tilsiter-lichtspiele.de facebook.de/tilsiter.lichtspiele

Loving Vincent

Animation, GB/PL 2017, 95'
R: Dorota Kobiela, Hugh Welchman

Playing God

Dokfilm, DE 2017, 95'
Regie: Karin Jurschick
NEU ab Do 08.02.

Tati: Playtime

Komödie, FR/IT 1967, 119'
Regie: Jacques Tati
FILM IN SOUNDS Fr 23.02.

The Killing of a Sacred Deer

Drama, GB/US/IE 2017, 121'
Regie: Yórgos Lánthimos

The Square

Satire, SE/DE/FR/DK 2017, 142'
Regie: Ruben Östlund

The Woman Who Left

Drama, PH 2016, 228'
Regie: Lav Diaz
NEU ab So 04.02. / Vorführungen nur an Wochenenden!

Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt

Reisedokument, DE 2017, 125'
Regie: Patrick Allgaier, Gwendolin Weisser

Wind River

Thriller, US/CA/GB 2017, 107'
Regie: Taylor Sheridan
NEU ab Do 08.02.

Your Name

Anime, JP 2016, 106'
Regie: Makoto Shinkai
NEU ab Do 01.02.

Zeit für Stille

Dokfilm, US/DE/HK/JP/TW 2015, 81'
Regie: Patrick Shen



Do 01.02. Fr 02.02. Sa 03.02. So 04.02. Mo 05.02. Di 06.02. Mi 07.02.

01. bis 07. Februar

T-1 Großer Saal

12:00 **Your Name** **NEU**
Sa & So **FAMILIE** Anime, JP 2016, 106'
Regie: Makoto Shinkai

14:00 **Your Name** **NEU**
Sa **FAMILIE** Anime, JP 2016, 106'
Regie: Makoto Shinkai

14:00 **The Woman Who Left** **NEU**
So **OMU** Drama, PH 2016, 228'
Regie: Lav Diaz

16:00 **Your Name** **NEU**
außer So **FAMILIE** Anime, JP 2016, 106'
Regie: Makoto Shinkai

18:00 **Your Name** **NEU**
täglich **OMU** Anime, JP 2016, 106'
Regie: Makoto Shinkai

19:45 **The Killing of a Sacred Deer**
täglich **OMU** Drama, GB/US/IE 2017, 121'
Regie: Yórgos Lánthimos

22:00 **Loving Vincent**
Do/Sa/ Mo/Mi **OMU** Animation, GB/PL 2017, 95'
R: Dorota Kobiela, Hugh Welchman

22:00 **The Square**
Fr/So/Di **OMU** Satire, SE/DE/FR/DK 2017, 142'
Regie: Ruben Östlund

23:45 **The Killing of a Sacred Deer**
Sa **OMU** Drama, GB/US/IE 2017, 121'
Regie: Yórgos Lánthimos

T-2 Kleiner Saal

12:30 **Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt**
Sa & So Reisedokument, DE 2017, 125'

14:45 **Zeit für Stille**
Sa & So **OMU** Dokfilm, US/DE/HK/JP/TW 2015, 81'
Regie: Patrick Shen

16:30 **Julian Schnabel: A Private Portrait**
täglich **OMU** Dokfilm, US/IT 2017, 84'

18:15 **Anne Clark – I'll Walk Out Into Tomorrow**
Do **OMU** Dokfilm, DE 2016, 84'

18:15 **Free Lunch Society – Komm komm Grundeinkommen** **NEU**
außer Do **OMU** Dokfilm, US/DE/JP/AT 2017, 95'
Regie: Christian Tod

20:00 **Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt**
täglich Reisedokument, DE 2017, 125'
Regie: P. Allgaier & G. Weisser

22:15 **Anne Clark – I'll Walk Out Into Tomorrow**
täglich **OMU** Dokfilm, DE 2016, 84'
Regie: Claus Withopf



Do 08.02. Fr 09.02. Sa 10.02. So 11.02. Mo 12.02. Di 13.02. Mi 14.02.

08. bis 14. Februar

T-1 Großer Saal

12:00 **The Woman Who Left**
Sa & So **OMU** Drama, PH 2016, 228'
Regie: Lav Diaz

16:00 **Your Name**
Sa & So **FAMILIE** Anime, JP 2016, 106'
Regie: Makoto Shinkai

16:00 **Loving Vincent**
außer Sa & So **DF** Animation, GB/PL 2017, 95'
R: Dorota Kobiela, Hugh Welchman

17:45 **The Square**
Do & Mo **OMU** Satire, SE/DE/FR/DK 2017, 142'
Regie: Ruben Östlund

18:00 **Your Name**
Fr & Di **OMU** Anime, JP 2016, 106'
Regie: Makoto Shinkai

18:00 **The Killing of a Sacred Deer**
Sa & Mi **OMU** Drama, GB/US/IE 2017, 121'
Regie: Yórgos Lánthimos

18:00 **Loving Vincent**
So **OMU** Animation, GB/PL 2017, 95'
R: Dorota Kobiela, Hugh Welchman

20:15 **Wind River** **NEU**
täglich **OMU** Thriller, US/CA/GB 2017, 107'
Regie: Taylor Sheridan

22:15 **Wind River** **NEU**
täglich **OMU** Thriller, US/CA/GB 2017, 107'
Regie: Taylor Sheridan

T-2 Kleiner Saal

12:30 **Zeit für Stille**
Sa & So **OMU** Dokfilm, US/DE/HK/JP/TW 2015, 81'
Regie: Patrick Shen

14:15 **Julian Schnabel:
A Private Portrait**
Sa & So **OMU** Dokfilm, US/IT 2017, 84'
Regie: Pappi Corsicato

16:00 **Weit. Die Geschichte von
einem Weg um die Welt**
täglich Reisedokfilm, DE 2017, 125'
Regie: P. Allgaier & G. Weisser

18:15 **Free Lunch Society - Komm
komm Grundeinkommen**
täglich **OMU** Dokfilm, US/DE/JP/AT 2017, 95'
Regie: Christian Tod

20:00 **Playing God** **NEU**
täglich **OMU** Dokfilm, DE 2017, 95'
Regie: Karin Jurschick

21:45 **Anne Clark – I'll Walk Out
Into Tomorrow**
täglich **OMU** Dokfilm, DE 2016, 84'
Regie: Claus Witkopf

OMU Originalversion mit deutschen Untertiteln Original language with German subtitles
DF Deutsche Fassung ohne Untertitel German language without subtitles
FAMILIE | KINDER Empfehlung für Kinder/Familie in deutscher Fassung German language only



68 Internationale
Filmfestspiele
Berlin

Berlinale Goes Kiez

110 Jahre Tilsiter Lichtspiele & Berlinale Goes Kiez Roll' Roter Teppich, roll' dich in die Richard-Sorge!

Der Hochstapler Friedrich Wilhelm Voigt, besser bekannt als Hauptmann von Köpenick, der Schauspieler Armin Mueller-Stahl, der Dichter Johannes Bobrowski und der Tilsiter Käse, sie alle stammen aus der ostpreußischen Stadt Tilsit an der Tilse im Memelland, wo der Filmemacher Volker Koepp seit Jahrzehnten Land und Leute dokumentiert. Und so spannend wie die bewegende Biographie dieser Stadt, so wechselhaft ist die Geschichte des zweitältesten Kinos in Berlin. 1908 in der Tilsiter Straße gegründet, die 1969 in Richard-Sorge-Straße umbenannt wurde, gab das Kino 1961, im Jahr des Baus der Berliner Mauer, seine letzte Vorstellung in der DDR. Bis in der Wendezeit junge Künstler die Lichtspiele aus ihrem Dornröschenschlaf wachküsten und wiedereröffneten, eine Kneipe dazu bauten und 20 Jahre später noch einen kleinen Kinosaal dazu, der jetzt unser Dokfilmsaal ist.

2018 jährt sich zum 110. Mal die Eröffnung der alten Tilsiter Lichtspiele und da passt es ganz prima, dass uns die Berlinale mit einem Kieztag die Ehre erweist. **Am 19. Februar** wird **DER Rote Teppich** vor unserem unsanierten Wohnhaus ausgerollt, das bringt Farbe in den grauen Regenwinter.

Möge der Tilsiter Friede mit euch sein!



Do 15.02. Fr 16.02. Sa 17.02. So 18.02. Mo 19.02. Di 20.02. Mi 21.02.

15. bis 21. Februar

T-1 Großer Saal

12:00 **Loving Vincent**
Sa & So **OMU** Animation, GB/PL 2017, 95'
R: Dorota Kobiela, Hugh Welchman

14:00 **Your Name**
Sa & So **FAMILIE** Anime, JP 2016, 106'
Regie: Makoto Shinkai

16:00 **The Woman Who Left**
Sa & So **OMU** Drama, PH 2016, 228'
Regie: Lav Diaz

T-2 Kleiner Saal

12:30 **Julian Schnabel:
A Private Portrait**
Sa & So **OMU** Dokfilm, US/IT 2017, 84'

14:30 **Zeit für Stille**
Sa & So **OMU** Dokfilm, US/DE/HK/JP/TW 2015, 81'
Regie: Patrick Shen

ab **MO 19. Februar BERLINALE Goes Kiez**
16:00 Die 68. Internationalen Filmfestspiele sind heute zu Gast im Tilsiter!
Montag Das Programm wird ab 06.02. unter www.berlinale.de und www.tilsiter-lichtspiele.de sowie auf Facebook veröffentlicht.

16:00 **Loving Vincent**
Do/Fr/ **DF** Animation, GB/PL 2017, 95'
Di/Mi R: Dorota Kobiela, Hugh Welchman

17:45 **The Square**
Do & Mi **OMU** Satire, SE/DE/FR/DK 2017,
142'

18:00 **The Killing of a
Sacred Deer**
Fr **OMU** Drama, GB/US/IE 2017, 121'

18:00 **Your Name**
Di **OMU** Anime, JP 2016, 106'
Regie: Makoto Shinkai

20:15 **Wind River**
außer **OMU** Thriller, US/CA/GB 2017, 107'
Mo Regie: Taylor Sheridan

22:15 **Wind River**
außer **OMU** Thriller, US/CA/GB 2017, 107'
Mo Regie: Taylor Sheridan

16:15 **Free Lunch Society - Komm
außer komm Grundeinkommen**
Mo **OMU** Dokfilm, US/DE/JP/AT 2017, 95'
Regie: Christian Tod

18:15 **Playing God**
außer **OMU** Dokfilm, DE 2017, 95'
Mo Regie: Karin Jurschick

19:30 **Weit. Die Geschichte ...**
Mo Reisedokfilm, DE 2017, 125'

20:00 **Weit. Die Geschichte ...**
außer Reisedokfilm, DE 2017, 125'
Mo Regie: P. Allgaier & G. Weissner

22:30 **Anne Clark – I'll Walk Out
täglich Into Tomorrow**
OMU Dokfilm, DE 2016, 84'
Regie: Claus Withopf

Do 22.02. Fr 23.02. Sa 24.02. So 25.02. Mo 26.02. Di 27.02. Mi 28.02.

22. bis 28. Februar

T-1 Großer Saal

12:00 **Loving Vincent**
Sa & So **OMU** Animation, GB/PL 2017, 95'
R: Dorota Kobiela, Hugh Welchman

14:00 **Your Name**
Sa & So **FAMILIE** Anime, JP 2016, 106'
Regie: Makoto Shinkai

16:00 **The Woman Who Left**
Sa & So **OMU** Drama, PH 2016, 228'
Regie: Lav Diaz

16:00 **Loving Vincent**
außer **DF** Animation, GB/PL 2017, 95'
Sa & So R: Dorota Kobiela, Hugh Welchman

17:45 **The Killing of a
Do/Mo/ Sacred Deer**
Mi **OMU** Drama, GB/US/IE 2017, 121'
Regie: Yórgos Lánthimos

18:00 **Your Name**
Fr & Di **OMU** Anime, JP 2016, 106'
Regie: Makoto Shinkai

20:00 **Three Billboards Outsi-
täglich de Ebbing, Missouri** **NEU**
OMU Komödie, US/GB 2017, 115'
Regie: Martin McDonagh

22:15 **Wind River**
außer **OMU** Thriller, US/CA/GB 2017, 107'
Fr Regie: Taylor Sheridan

22:15 **Tati: Playtime** **FILM IN SOUNDS**
Fr **CINEMATIC CONCERT** Komödie, FR/IT 1967, 119' Regie: Jaques Tati
Mike Hentz: Maultrommel, Elektronik / **Andreas Weiser:** Perkussion
Christian Magnusson: Trompete

T-2 Kleiner Saal

12:30 **Zeit für Stille**
Sa & So **OMU** Dokfilm, US/DE/HK/JP/TW 2015, 81'
Regie: Patrick Shen

14:30 **Julian Schnabel:
Sa & So A Private Portrait**
OMU Dokfilm, US/IT 2017, 84'
Regie: Pappi Corsicato

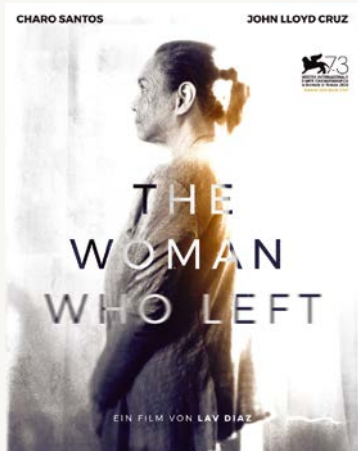
16:15 **Free Lunch Society – Komm
täglich komm Grundeinkommen**
OMU Dokfilm, US/DE/JP/AT 2017, 95'
Regie: Christian Tod

18:00 **Playing God**
täglich **OMU** Dokfilm, DE 2017, 95'
Regie: Karin Jurschick

19:45 **Weit. Die Geschichte von
täglich einem Weg um die Welt**
Reisedokfilm, DE 2017, 125'
Regie: P. Allgaier & G. Weissner

22:00 **Anne Clark – I'll Walk Out
täglich Into Tomorrow**
OMU Dokfilm, DE 2016, 84'
Regie: Claus Withopf

„Lav Diaz gelingt ein visuell überwältigendes, archaisches und tief menschliches Drama über Schuld und Solidarität, Absolution und Rache.“
FILMFEST HAMBURG



The Woman Who Left

• 73. Filmfestspiele von Venedig
Goldener Löwe für den besten Film

Es ist 1997 und Horacia sitzt seit 30 Jahren wegen Mordes im Gefängnis. Dann tauchen neue Beweise auf, die ihre Unschuld beweisen – und die Schuld ihres reichen Liebhabers aus Jugendtagen. Horacia ist eine freie Frau, doch die Jahrzehnte haben ihr alles genommen. Was ihr bleibt, ist die kalte Wut auf den Mann, der sie einst ins Gefängnis brachte. Der ist noch wohlhabender als zuvor, verbarrikadiert sich aber aus Angst vor

einer Entführung in seinem Anwesen. Geduldig wartet Horacia auf eine Gelegenheit zur Rache.

„Große Weltliteratur hat sich Lav Diaz zum Vorbild genommen für sein Drama: Leo Tolstois Erzählung GOTT SIEHT DIE WAHRHEIT, SAGT SIE ABER NIE SOGLEICH stand Pate für die Geschichte der Horacia, wobei es sich bei The Woman Who Left nicht um eine genaue Adaption des Werkes handelt, sondern Tolstois Stoff eher inspirierend auf den Filmemacher einwirkte. Dennoch wirkt die Geschichte auch durch alle Veränderungen, Verfremdungen und Medienwechsel hindurch wie große und vor allem große russische Literatur. Die schicksalhafte Verknüpfung verschiedener Menschen miteinander, die liebevoll beobachtete Solidarität der sogenannten „kleinen Leute“, das epische Ausmaß der Strafe und der still schlummernde Wunsch nach Rache - das alles erinnert nicht nur an Tolstoi, sondern auch an andere russische Romanciers.“ KINO-ZEIT

„Schade nur, dass die Filme von Lav Diaz allein schon wegen ihrer Laufzeit so selten im deutschen Kino zu sehen sind – erinnern sie uns doch an einen Luxus, dem man viel öfter nachgeben sollte: Zeit im Kino zu verbringen, möglichst viel Zeit. Und diese Zeit dazu nutzen, um ganz in andere Leben, andere Welten, ein anderes Zeitmaß vorzudringen und dort eine Weile zu bleiben.“ KINO-ZEIT

Ab Sonntag, 04. Februar im Kino.
Special Screening: Nur an Wochenenden! 4 Stunden Filmkunst mit Pause!



Your Name

KIMI NO NA WA. Der erfolgreichste Anime aller Zeiten! Eine wunderbare romantische Tragikomödie über Jugend, Geschlechter, Mystik und die Grenzen von Raum und Zeit.

Selbst CHIHIROS REISE INS ZAUBERLAND von Altmeister Hayao Miyazaki muss sich nun respektvoll vor dem Meisterwerk von Regisseur Makoto Shinkai verbeugen! Der neue Leitstern am Anime-Himmel wird lange und hell erstrahlen. Wie so oft aber sind die japanischen Filmsterne am deutschen Kinohimmel eher verdunkelt wahrzunehmen, so daß wir euch im Februar in den Tilsiter Lichtspielen die einmalige Gelegenheit geben möchten, einen großartigen Film zu bewundern, der nicht aus Europa oder Amerika kommt und auch noch animiert

ist, dabei eben aber kein Kinderfilm, sondern einfach ein großer und bewegendere Kinofilm!

„Der japanische Sensationshit bezaubert mit wunderschönen Animationen und einer herzerreißenden Geschichte über Seelenverwandtschaft und Vorbestimmung. Makoto Shinkai schert sich nicht um physikalische Gesetze und Raum-Zeit-Kontinuen, sondern folgt einer eigenen Logik, die ein wenig an den magischen Realismus seines berühmten Landsmanns Haruki Murakami erinnert... Auf ganz selbstverständliche Weise integriert er das Übernatürliche in die realistischen Alltagszenarien. Das Unerklärliche gehört hier der japanischen Tradition entsprechend einfach fest zum Leben dazu, gerade das macht einen großen Teil der Faszination aus.“ FILMSTARTS

MAKOTO SHINKAI, der Literatur studierte und am 9. Februar 45 Jahre alt wird, macht seit 1999 Filme, die so lyrische Titel tragen wie *Voices of a Distant Star*, *The Garden of Words*, *The Place Promised in Our Early Days* und *Children Who Chase Lost Voices*.

YOUR NAME läuft bei uns in der deutschen Fassung sowie in der Originalversion mit deutschen Untertiteln.



„Rhapsodie in Weiß: Rauchendes Mündungsfeuer im Schnee oder die Todessehnsucht des unsichtbaren jagenden Mannes. WIND RIVER ist THE SEARCHERS reloaded unter verkehrten Vorzeichen.“
CRITIC.DE



Wind River

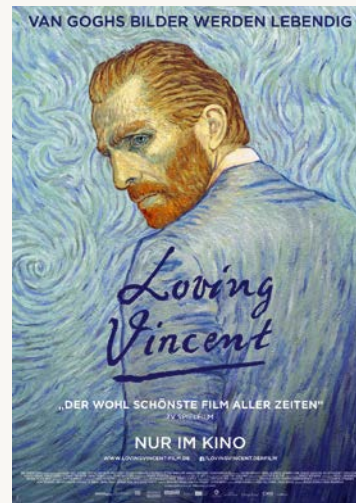
• **Filmfestspiele von Cannes 2017**
Prix de la mise-en-scene (Regiepreis)

Autor, Regisseur und Schauspieler Taylor Sheridan ist ein Westerner. Er spielte Nebenrollen in den Serien *Walker*, *Texas Ranger* und *Sons of Anarchy* und schrieb die Drehbücher zu den Filmen *SICARIO* und *HELL OR HIGH WATER* und erhielt 2017 für letzteren sogar einen Oscar. Mit *WIND RIVER* führt er einmal mehr sein Neo-Western-Noir-Sujet fort, jetzt auch als Regisseur, von Texas/Mexiko in den hohen Norden, aus der Steppe in den

Schnee. Fehlen in *Hell or High Water* die Frauenrollen fast gänzlich, greift Sheridan wieder die Figur der jungen und toughen FBI-Agentin aus *Sicario* auf (hier: Elizabeth Olsen, damals: Emily Blunt) und lässt sie an der Seite eines Fährtenlesers (Jeremy Renner) in einem Indianerreservat in Wyoming in einem Mordfall ermitteln. Ob ihr diesmal mehr Erfolg beschieden ist als ihrer bitter scheidenden Kollegin in *Sicario* wird sich am Filmende zeigen.

„Sheridans zwischenzeitlich fast schon meditatives, radikal reduziertes Crime-Drama ist inszenatorisch weniger filigran und erzählerisch nicht so vielschichtig wie „Hell Or High Water“, begeistert dafür aber mit einer atemberaubend frostigen Atmosphäre sowie einem archaischen Kampf auf Leben und Tod im amerikanischen Heartland Wyoming.“ **FILMSTARTS**

„Lawine der Gewalt... anachronistische Genderretorik... gewaltiges Kinomanifest... In diesen Widersprüchlichkeiten, die in scheinbarem Kontrast zur so souveränen wie konsequenten Ästhetik stehen, entwickelt der Film eine Borstigkeit und einen Eigensinn, die seinen Ausnahmezustand im aktuellen Kino nur noch zementieren.“ **CRITIC.DE**

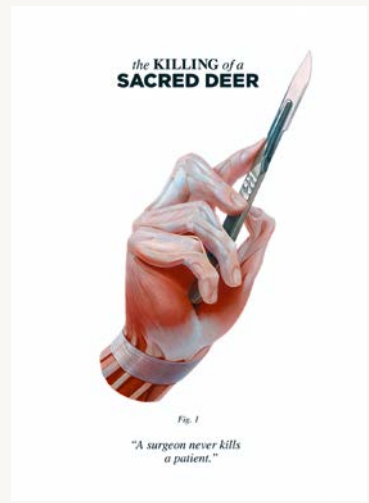


Loving Vincent

Der erste Film, der vollständig aus Ölgemälden erschaffen wurde und von Goghs berühmte Bilderwelten auf der Kinoleinwand lebendig werden lässt. Ein nie dagewesenes Gesamtkunstwerk, das den Zuschauer visuell und inhaltlich tief in die Welt des Vincent van Gogh eintauchen lässt.

„Was für eine tollkühne Idee! Hammerharte Hochkunst, gepaart mit einer coolen Detektivstory... Mit Sicherheit eines der ungewöhnlichsten Biopics der letzten Jahre... und eines der stillvollsten. Anspruchsvoll, interessant und schön anzusehen... Dieser Film macht richtig Spaß!“ **PROGRAMMKINO**

LOVING VINCENT ist bei uns sowohl in der deutschen Fassung als auch in der englischen Originalversion mit deutschen Untertiteln zu sehen.



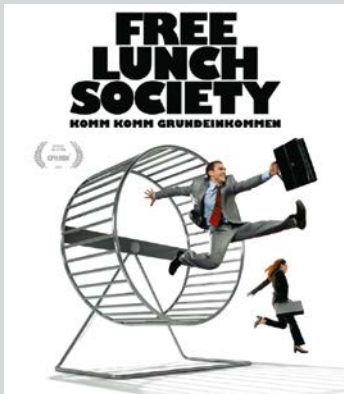
The Killing of a Sacred Deer

Steven (Colin Farrell) und Anna (Nicole Kidman) sind ein erfolgreiches Ärzte-Ehepaar mit begabten Kindern. Doch ein junger Halbweise (bemerkenswert: Barry Keoghan) bringt einen Fluch in ihr geordnetes Leben. Nach *THE LOBSTER* erzählt Yorgos Lanthimos angelehnt an die griechische Mythologie eine absurde Rache Geschichte.

„Eine dunkle, dichte Volkssage aus der modernen Zeit.“ **NEW YORK TIMES**

„Wirklich böse... ein brillant inszenierter Film, den man definitiv so schnell nicht wieder vergisst!“ **FILMSTARTS**

„Working as a profound meditation on karma, predestination and guilt and a proper scary movie, this is near career-best work from all involved. Be warned: this is tough stuff.“ **EMPIRE MAGAZINE**



Komm komm Grundeinkommen

Do 01.02. RING FREI FÜR DEBATTE!
 Premiere mit Podium im Berliner Ringtheater / ZUKUNFT am Ostkreuz

Visionäres Reformprojekt, neoliberale Axt an den Wurzeln des Sozialstaates oder sozialromantische linke Utopie? Je nach Art und Umfang zeigt das Grundeinkommen sehr verschiedene ideologische Gesichter. Entscheidend ist das eigene Menschenbild, welche Seite der Medaille man sieht: Inaktivität als süßes Gift, das die Menschen zur Faulheit verführt, oder Freiheit von materiellen Zwängen als Chance, für sich selbst und für die Gemeinschaft. Brauchen wir tatsächlich die Peitsche der Existenzangst, um nicht träge vor dem Fernseher zu verkommen? Oder gibt nicht deshalb die Erwerbsarbeit unserem Leben Sinn und sozialen Halt, weil wir es seit Jahrhunderten nicht anders kennen? Und weil wir nie gemeinsam die Freiheit hat-

ten, uns anders zu verwirklichen? Von Alaskas Ölfeldern über die kanadische Prärie, zu Washingtons Denkfabriken und zur namibischen Steppe nimmt uns der Film mit auf eine große Reise, und zeigt uns, was das führerlose Auto mit den Ideen eines deutschen Milliardärs und einer Schweizer Volksinitiative zu tun hat.



PLAYING GOD

Ken Feinberg, Entschädigungsspezialist

Kurz nach dem Terroranschlag vom 11. September 2001 verabschiedet der US-Kongress ein ungewöhnliches Gesetz. Die Politiker legen einen milliardenschweren Fonds auf, aus dem alle Opfer entschädigt werden sollen, die freiwillig auf den Gang zum Gericht verzichten. EIN Mann wird dabei von George Bush persönlich zum alleinigen Entscheider über alle Abfindungssummen ernannt: Der Anwalt und Mediator Ken Feinberg, der den „Master of Disaster“ spielen soll. Er allein entscheidet, wer unter welchen Voraussetzungen wie viel Geld bekommt. Ein Portrait des Mannes, der in den USA in allen großen Entschädigungsfällen der „special master“ ist, angefangen von Agent Orange nach dem Vietnamkrieg bis zur Abgasaffäre von VW.

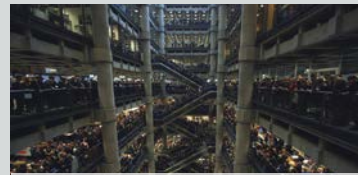


WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

Weit. Und immer weiter...

Zu zweit zogen Patrick und Gwen im Frühling 2013 von Freiburg gen Osten, um dreieinhalb Jahre und 97.000 Kilometer später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren...

„Viel schöner kann man nicht Lust machen aufs Reisen, auf Welt entdecken, auf Menschen kennen lernen. Ein Film wie eine gelebte Völkerverständigung.“
 PROGRAMMKINO



ZEIT FÜR STILLE

... Stille ... und zeitlose Besinnung

ZEIT für STILLE erforscht auf meditative Weise unsere Beziehung zu Stille, Geräuschen und dem Einfluss von Lärm auf unser Leben „Der Film ist ein großartiges Werk, das Kunst und Philosophie auf perfekte meditative Weise vereint. Ein wichtiger Film für unsere Zeit.“
 CHRIS REED | FILM CRITIC



JULIAN SCHNABEL

Familienvater, Hobbykoch und Künstler

Ein privater Blick hinter die Fassade des prominenten Malers und Filmemachers. „Das Erstaunliche an der Doku ist nicht die Liste der Interviewpartner, die von Laurie Anderson, Bono, Willem Dafoe, Jeff Koons zu Al Pacino reicht. Sondern dass sie tatsächlich etwas über den Maler zu sagen haben.“ MONOPOL



ANNE CLARK - I'LL WALK OUT INTO TOMORROW

Ikone der Musikgeschichte

„Ein vielschichtiges Porträt einer erstaunlichen Künstlerin, die mit der Kraft ihrer sensationellen Poesie und explosiven Sounds die Musikwelt auf den Kopf gestellt hat. Ein außergewöhnlicher, musikalisch hochinteressanter Film für eine außergewöhnliche Künstlerin.“ PROGRAMMKINO



The Square

- Oscar 2018 Nominierung
- Cannes 2017 Goldene Palme
Bester europäischer Film 2017

Christian (Claes Bang), der Chefkurator des X-Royal-Museums in Stockholm, bereitet die Installation „The Square“ vor. Dahinter verbirgt sich eine Freifläche, auf der sich jeder humanitär verhalten soll. Doch die Vorbereitungen werden durch eine Reihe von Ereignissen erschwert.

„THE SQUARE ist unglaublich unterhaltsam, verblüffend in seinen Wendungen und fantasievoll in seinen kleinen Verschiebungen unserer Realität. Der Film ist die Komödie des Jahres, und er ist das, weil Autor und Regisseur Östlund moralische Zwiespälte nicht nur aushalten kann, sondern ihnen so viel abgewinnt wie kein zweiter Filmemacher zurzeit sonst.“ SPIEGEL



Three Billboards Outside Ebbing, Missouri

- Oscar 2018 sieben Nominierungen
- Golden Globe Awards 2018
Bester Film, Hauptdarstellerin, Nebendarsteller und Drehbuch
- Filmfestspiele Venedig 2017
Bestes Drehbuch

Der irische Regisseur und Dramatiker Martin McDonagh (*In Bruges*) räumt mit seiner schwarzen Komödie Preise ab und man darf auf die Verleihung der Academy Awards am 04. März gespannt sein, was da noch zu holen ist, für die Geschichte der Mildred Hayes (zeigt konsequente Härte: Frances McDormand), welche mit unkonventionellen Methoden die eingeschlagenen Ermittlungen im Mordfall ihrer Tochter voran- und den Sheriff (Woody Harrelson) vor sich her treibt.



Fr 23.02. 22:15 Tati: Playtime
FILM IN SOUNDS. CINEMATIC CONCERT
Mike Hentz: Maultrommel, Elektronik
Andreas Weiser: Perkussion
Christian Magnusson: Trompete

Der filmische Höhepunkt von Tatis Modernismuskritik mit **musikalischer Begleitung**. Eine balletartige, meisterhafte Choreographie des modernen Lebens, über die François Truffaut sagte: „Playtime ist mit nichts zu vergleichen, was bereits im Kino zu sehen war. Ein Film von einem anderen Planeten, wo man andere Filme dreht.“

...und das läuft im Kino Zukunft

Aus dem Nichts

Drama, DE/FR 2017, 106'
Regie: Fatih Akin

Die Spur

Drama, PL/SE/SI/DE/CZ 2017, 128'
Regie: Agnieszka Holland

Licht

Drama, DE/AT 2017, 97'
Regie: Barbara Albert
NEU ab Do 01.02.

Beach Rats

Drama, US 2017, 98'
Regie: Eliza Hittman

Fikkekufich

Satire, DE 2017, 101'
Regie: Jan Henrik Stahlberg

Marlina – Die Mörderin in 4 Akten

Drama, FR/MY/TH/ID 2017, 90'
Regie: Mouly Surya

Der andere Liebhaber

Drama, FR/BE 2017, 107'
Regie: François Ozon

Freiheit

Drama, DE/SK, 2017, 100'
Regie: Jan Speckenbach
NEU ab Do 08.02.

On the Beach at Night Alone

Drama, KR/DE 2017, 101'
Regie: Sang-soo Hong

Do 01.02. 20° Uhr Crowd-Premiere
Free Lunch Society – Komm komm Grundeinkommen **OMU** Dokfilm, 2017, 95'. Regie: Christian Tod

RING FREI FÜR DEBATTE! PODIUM IM RINGTHEATER

Zu Gast: **Frigga Wendt** (freiberufl. Bildungsträgerin, Mitinitiatorin von Grundeinkommen für alle); **Johannes Richardt** (Chefredakteur *Novo Argumente*); **Kolja Zydattiss** (Gesellschaftspol. Sprecher *Freiblickinstitut*, Freier Autor, u.a. *Novo Argumente*, *Achse des Guten*, *Ruhrbarone*); **Clemens Schneider** (MD & Autor *Prometheus – Das Freiheitsinstitut*)

Moderation: **Gelareh Shahpar** & **Philipp Gärtner**, Ringtheater



Laskerstr. 5, Ecke Markgrafendamm
Nähe S-Bahn Ostkreuz www.zukunft-ostkreuz.de